

Stadtrat Mag. Markus Stoll
KO GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Winkel
KO-Stv.ⁱⁿ GRⁱⁿ Mag.^a Christine Oppitz-Plörer
GR MMst Franz Jirka

**das neue
innsbruck.**

Innsbruck, 25.06.2026

Dringender Antrag

Flexiblere Öffnungszeiten des Freibades TIVOLI an langen heißen Tagen

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Gemeinderat beauftragt den Stadtsenat, zu beraten und allenfalls zu beschließen, der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft über den Herrn Bürgermeister den Auftrag zu erteilen, die Öffnungszeiten des Freibades Tivoli flexibler zu gestalten, insbesondere dann, wenn sehr heiße Temperaturen zu erwarten sind. Dabei soll insbesondere geprüft werden, ob an Tagen mit angekündigten Hitzewellen oder außergewöhnlich hohen Temperaturen eine Verlängerung der Öffnungszeiten in den Abendstunden ermöglicht werden kann.

Begründung:

Die Sommer in Innsbruck werden zunehmend von längeren Hitzeperioden geprägt, wie es gerade aktuell der Fall ist. Gerade an besonders heißen Tagen sind öffentliche Freibäder für viele Menschen eine wichtige Möglichkeit, sich abzukühlen, Sport zu treiben oder Zeit im Freien zu verbringen. Das Tivoli ist als größtes Freibad der Stadt von besonderer Bedeutung und wird an heißen Tagen von zahlreichen Innsbruckerinnen und Innsbruckern genutzt.

Umso weniger nachvollziehbar ist es, wenn das Freibad ausgerechnet an Tagen mit besonders hohen Temperaturen zu einer Zeit schließt, in der viele Menschen nach Arbeitsschluss oder nach Ende ihrer sonstigen Verpflichtungen erst die Möglichkeit hätten, das Angebot zu nutzen. Dies führt regelmäßig zu Unverständnis und Frustration in der Bevölkerung. Während Salzburg hier Flexibilität an den Tag legt (siehe Anlage) wiederholt sich die Diskussion jedes Jahr aufs Neue.

Eine Verlängerung der Öffnungszeiten würde nicht nur die Aufenthaltsqualität in der Stadt erhöhen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz leisten. Gerade für Menschen, die in dicht verbauten Stadtgebieten wohnen oder über keine privaten

Möglichkeiten zur Abkühlung verfügen, stellen öffentliche Wasserflächen und Freibäder eine wichtige Entlastung während Hitzeperioden dar.

Der Gemeinderat hat sich in der Vergangenheit bereits mehrfach mit dieser Thematik beschäftigt. Vor dem Hintergrund zunehmender Hitzetage erscheint es daher zweckmäßig, die bestehenden Möglichkeiten dringend erneut zu prüfen und eine flexiblere Handhabung der Öffnungszeiten im Interesse der Bevölkerung sicherzustellen.

Begründung der Dringlichkeit:

Eine Behandlung erst im Juli-Gemeinderat würde nach Beginn der Sommerferien und allenfalls weiteren Hitzetagen erfolgen. Somit ist die Dringlichkeit gegeben rasch Handlungen zu setzen.

Bedeckung:

Für eine Prüfung nicht erforderlich.



ORF Salzburg

Gestern um 11:05 · 🌐

Weil die Temperaturen auch in den kommenden Tagen weiter über 30 Grad liegen werden, verlängern die Städtischen Freibäder ihre Öffnungszeiten bis 21:00 Uhr.

Das Volksgartenbad in Salzburg-Parsch, das "Lepi-Bad" in Salzburg-Leopoldskron und das Aya-Bad in Salzburg-Josefiau bleiben ab sofort bis einschließlich Sonntag, dem 28. Juni länger geöffnet. Bei aufziehenden Gewittern kann es aus Sicherheitsgründen zu einem früheren Badeschluss kommen.

Alleine in der vergangenen Woche haben diese Bäder von Donnerstag bis Sonntag rund 22.000 Besucher:innen gezählt. Besonders stark besucht war das Freibad Leopoldskron mit einem Spitzenwert von 4.189 Badgästen am Sonntag.

[#orfsalzburg](#) [#salzburg](#) [#leopoldskron](#) [#parsch](#) [#josefiau](#) [Weniger anzeigen](#)

© ORF Salzburg, Facebook Account (besucht am 24.06.2026)